

## Positionspapier zum Thema Klimaschutzkonzept

---

Der Kinder- und Jugendbeirat Lauenburg sieht es als seine Aufgabe als Vertreter der Jugend die **Zukunftsfähigkeit und die Lebenswertigkeit** in möglichst vielen Bereichen der Erde zu sichern. Da diese nach mehrheitlicher Meinung der meisten Wissenschaftler bedroht ist durch den Klimawandel, ist dieser Wandel möglichst klein zu halten und dafür der Ausstoß an CO<sub>2</sub> und anderen klimaschädlichen Gasen möglichst zu senken.

Für uns steht aber ebenfalls fest, dass Projekte, die wirtschaftlich betrieben werden können, Vorrang haben in der Umsetzung, da diese uns das Kapital für andere Projekte bereitstellen können. Ebenfalls denken wir, dass Projekte, die **mehr schädliche Emissionen verhindern**, Vorrang haben vor denen, welche nur einen geringen Beitrag zur Verhinderung des Klimawandels haben.

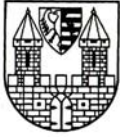
**Unser Ziel ist klar:** Wenn wir die Klimaschutzziele der COP21 einhalten wollen, dann müssen wir schnell mit großen Einsparungen beginnen. Maßnahmen, welche wir in Angriff nehmen, sollten in erster Linie die reale Reduzierung der Kohlendioxidemissionen in Lauenburg sein und nicht die bilanzielle Nullemission, da Emissionsrechte zu kaufen keinen Gewinn für die regionale Wirtschaft bringt. Dagegen schaffen Photovoltaikanlagen Erlöse beim Strommarkt und können die Arbeitskraft der lokalen Elektrobranche binden.

Ein **starker Partner** in der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes sollten die Versorgungsbetriebe Elbe sein, denn diese sind Eigentümer der Stromnetze und Gasnetze in Lauenburg. Gerade die Versorgungsbetriebe können in der Strombereitstellung viel ändern.

Folgende Großprojekte sollten in Erwägung gezogen werden, bei gegebener Wirtschaftlichkeit umgesetzt zu werden:

### **1. Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Schule**

Gerade die Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg ist durch einen hohen Stromverbrauch geprägt. Mit einer Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien könnte unsere weiterführende Schule auch im Klimaschutz ein Leuchtturmprojekt für unsere Stadt werden. Die Installation eines Blockheizkraftwerkes zur Wärme- und Stromproduktion ist ein erster richtiger Schritt, aber auch die großen Dachflächen bieten viel Platz um Photovoltaikanlagen zu installieren.



## **2. Energetische Sanierung der Gebäude**

Defizite in der Wärmedämmung führen zu erhöhtem Energieverbrauch. Hier kann durch energetische Sanierung städtischer Liegenschaften eine nennenswerte Einsparung von Ressourcen erreicht werden. Zwei Standorte auf die das zutrifft, sind dem Kinder- und Jugendbeirat Lauenburg bereits bekannt. Es sind die Verwaltungsgebäude am Amtsplatz 6 und die Schulgebäude aus den 60ern in der Schulstraße 1. Wir fordern die Verwaltung auf Stellung zu nehmen, warum Sie hier keine energetische Sanierung vornehmen und bitten darum diese nachzuholen, falls die Gebäude weiterhin genutzt werden sollen.

## **3. Einbindung einer Biofabrik in die Biogasanlage**

Eine Biofabrik gewinnt aus Gras Plattformchemikalien, die später zur Herstellung von Düngemitteln oder als Kraftstoff eingesetzt werden können. Dieser Mehrertrag könnte heute bereits am Standort Lauenburg akquiriert werden, da bereits heute eine große Menge Grassilage eingesetzt werden. Die Biofabriken werden beispielsweise von einem Dresdner Technologiekonzern Namens Biofabrik Technologies GmbH hergestellt.

[www.biofabrik.com](http://www.biofabrik.com)

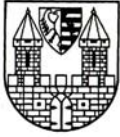
## **4. Umstellung der Straßenbeleuchtung**

Wir stärken allen Akteuren den Rücken bei der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Beleuchtung. Wir loben ausdrücklich, dass bereits ausgewählte Standorte mit LED Beleuchtung ausgestattet wurden und freuen uns über jede Straßenlaterne, die auf LED umgestellt wird.

Folgende andere Projekte sollten nach Möglichkeit angestrengt werden:

### **1. "Endlosduschen" im Freibad und in den Jugendherbergen**

Von der Firma Orbital Systems werden sogenannte Recyclingduschen oder auch Endlosduschen vertrieben, welche sich bereits ein Luxushotel in Norwegen einbauen lassen hat. Das Versprechen des Herstellers ist deutlich: 90 % Wassereinsparung und 80 % Energieeinsparung! Erreicht werden soll dieses, indem das Wasser welches zum Duschen verwendet wird, recycelt wird und somit nur für jeden Duschenden neu bereitgestellt werden muss. Gerade im Freibad und in Hotels (auch Jugendherbergen) wird meist länger geduscht als daheim und die Duschen sind stärker ausgelastet als die heimischen. Deswegen könnte sich die Investition von rund 4.000 € pro Dusche rentieren.



## **2. Beratung über energieeffiziente Haushaltsgeräte und Förderung der Anschaffung von Neugeräten**

Durch Energieberatung für private Haushalte kann Geld und Energie gespart werden und somit die Kaufkraft in Lauenburg gesteigert werden. Es sollte mehr Werbung für Energieberatung gemacht werden.

Für Alg II-Empfänger besteht die Möglichkeit sich die Anschaffung von effizienten Kühlgeräten mit 150 € vom Bund fördern zu lassen. Ein neuer Kühlschrank kostet allerdings 400 € und die Einsparungen liegen im besten Falle bei 50 €. Somit rentiert sich ein Austausch für Sozialhilfeempfänger nach erst 5 Jahren. Um die Förderung für Menschen mit geringem Einkommen attraktiver zu machen wäre es toll, wenn sich ein Kreditinstitut oder ein Verein finden würde, der über Kredite eine zusätzliche Förderung ermöglicht.

## **3. E-Mobilität in Lauenburg**

Die Bundesregierung sieht die Zukunft der Mobilität wohl in den Elektroautos. Hier dürfen wir nicht den Anschluss verlieren! Zum Glück haben wir bereits eine Elektrotankstelle am SenerTec Center in der Berliner Straße, aber eine Elektrotankstelle in der Innenstadt und in der Altstadt könnte Lauenburg, welche schon seit je her eine Stadt mit viel Durchgangsverkehr ist, zu einer Stadt machen, in der man schnell und problemlos sein Auto und E-Fahrrad aufladen kann. Hiermit steigert man die Attraktivität der Stadt sowohl für Durchreisende als auch für Touristen und EinwohnerInnen.

Für diese Maßnahmen kann Landesförderung beantragt werden. Wir bitten die Stadtverwaltung zu prüfen, wie hoch die Förderung für Elektrotankstellen in Lauenburg sind und mit welchen Kosten zu rechnen ist, wenn man diese in Lauenburg installiert